

Demokratische Kultur




Politik

Religion

Geschlossene Fachtagung

VERSCHOBEN Kirche als Lerngemeinschaft

50 Jahre Bund der Evangelischen Kirche in der DDR

 Tagungsnummer 04/2019	
 06. April 2019 14:00 - 19:00 Uhr	
 Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder	

Inhalt:

Leitung

Heinz-Joachim Lohmann

Organisation

Rosalita Huschke

(030) 203 55 - 404

huschke@eaberlin.de

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist verschoben auf den 30. August 2019!

Im Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR organisierten die Protestanten ihr Leben im Sozialismus. Sie standen einem Staat gegenüber, der Religion ablehnte und bekämpfte. Es ging darum, äußere Bedrohungen gemeinsam zu bestehen und zu zeigen, dass Glaube aktuell bleibt und einen Beitrag zur Lebensgestaltung der Gegenwart leistet. Dabei wurde die eigene Geschichte kritisch gesichtet und erkannt, dass das gemeinsam Christliche stärker macht als die Beharrung auf konfessionellen Unterschieden. Die Evangelischen Kirchen in der DDR verstanden sich als Lerngemeinschaft, miteinander verbunden durch Zeugnis und Dienst, Haltung und Engagement.

Als nach der friedlichen Revolution die Einheit der Evangelischen Kirchen in Deutschland wieder hergestellt werden konnte, wurde stillschweigend davon ausgegangen, dass sich eine christliche Mehrheitsgesellschaft von selbst rekonstruiert. Heute merken wir, dass diese Annahme falsch war. Die Evangelischen Landeskirchen in Deutschland stehen vor Veränderungen, die den Verlust von Masse beinhalten: Weniger Menschen, irgendwann in einem absehbaren Zeitraum weniger Geld, weniger Wissen in der Bevölkerung über christliche Grundvoraussetzungen.

Im fünfzigsten Jahr der Gründung des Bundes der Evangelischen Kirche in der DDR stellen wir uns die Frage wie die

Erfahrungen der Lerngemeinschaft weitergedacht werden können und fruchtbar gemacht für den Umgang mit den heutigen Herausforderungen.

Dieses Weiterdenken soll durch ein Gespräch zwischen ehemals Beteiligten, Jugendlichen, Gemeindegliedern und Pfarrern, die heute im Dienst sind, erfolgen.

Im Vorfeld werden zu jedem Themengebiet Fragen verschickt. Die Antworten der Teilnehmenden sind der Einstieg in die Diskussion.

Programm:

[nach oben](#)

Anreise und Anmeldung

Begrüßung und Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

Das Ende des konstantinischen Zeitalters

Das Verhältnis der Kirche zu Staat und Gesellschaft

Mittagessen

Das Ende des protestantischen Konfessionalismus

Arbeit an einem gemeinsamen evangelischen Selbstverständnis

Kaffeepause

Das Ende klarer Mitgliedschaftsverhältnisse

Neue Beteiligungsmöglichkeiten und Rechte in der Kirche

Ende der Veranstaltung

Änderungen des Programms vorbehalten!

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.
